



## Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zur Verkehrspolitik der SPD: Abschied vom ländlichen Raum

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zur Verkehrspolitik der SPD: Abschied vom ländlichen Raum  
"Die SPD verabschiedet sich mit dieser Verkehrspolitik aus dem ländlichen Raum." Das sagte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann zu den heutigen Äußerungen des bayerischen SPD-Vorsitzenden Florian Pronold. Der hatte gefordert, die Mittel im Etat des Bundesverkehrsministeriums 'zusammenzuziehen' und sich dagegen ausgesprochen, sie "auf Hunderte von Ortsumgehungen zu verteilen". Herrmann: "Damit stellt sich die SPD gegen eine Infrastrukturpolitik für den ländlichen Raum. Ein Teil der 750 Millionen Euro, die der Koalitionsausschuss zusätzlich für den Verkehrsetat des Bundes beschlossen hat, muss sehr wohl in den vielen kleinen, dringend notwendigen Projekten auf dem Land angelegt werden, zum Beispiel in Ortsumgehungen und in Lärmschutzmaßnahmen. Wer es mit der Entwicklung des ländlichen Raumes ernst nimmt, der muss sich auch um ordentliche Straßen dort kümmern. Die Vorstellung der SPD, alles in die Schiene zu stecken, hätte fatale Konsequenzen für zahlreiche Städte und Gemeinden, die dringend auf eine Verkehrsentlastung warten." Wenn der Bundesverkehrsminister gerade auch bayerische Projekte im Auge habe, sei das sehr zu begrüßen und nicht zu kritisieren. "Oder will Pronold etwa weniger Geld für Bayern?"  
Bayerisches Staatsministerium des Innern  
Odeonsplatz 3  
80539 München  
Deutschland  
Telefon: (089) 2192-01  
Telefax: (089) 2192-12225  
Mail: [poststelle@stmi.bayern.de](mailto:poststelle@stmi.bayern.de)  
URL: <http://www.stmi.bayern.de>  


### Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

[stmi.bayern.de](http://stmi.bayern.de)  
[poststelle@stmi.bayern.de](mailto:poststelle@stmi.bayern.de)

### Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

80539 München

[stmi.bayern.de](http://stmi.bayern.de)  
[poststelle@stmi.bayern.de](mailto:poststelle@stmi.bayern.de)

Das Innenministerium ist für die Innere Sicherheit, also auch für die Polizei und den Staatsschutz zuständig. Das ist aber nur ein Aspekt seiner Zuständigkeiten. Im Bereich Allgemeine Innere Verwaltung gibt es eine Fülle weitere Aufgaben von der Staatsverwaltung über kommunale Angelegenheiten bis zum Rettungswesen. Außerdem gibt es manche eher überraschend erscheinende Zuständigkeiten, wie etwa für das Kaminkehrer- oder fürs Lotteriewesen. Auch die unabhängigen Verwaltungsgerichte gehören zum Ressortbereich des Innenministeriums. Den zweiten großen Bereich bildet die Oberste Baubehörde. Das Innenministerium als "Bauministerium" ist zuständig für Hochbau und Wohnungswesen, für Städtebau sowie Straßen- und Brückenbau - die gesamte bauliche Infrastruktur gehört zu seinen Aufgaben. Es ist damit einer der größten Auftraggeber für die Bauwirtschaft in Bayern. Mit den Begriffen "Schützen, Vorsorgen, Ordnen, Planen, Bauen, Fördern" lassen sich die vielfältigen Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde (den beiden Hauptabteilungen des Innenministeriums) umreißen. An der politischen Spitze stehen: Staatsminister Dr. Günther Beckstein (übrigens der 50. Innenminister seit der Gründung des Ressorts im Jahre 1806) und Staatssekretär Georg Schmid als Stellvertreter des Ministers.